

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0139/2019

Abteilung: Büro OB, Pressestelle,
Stadtmarketing

Bearbeiter/in: Nowack, Matthias, Dr.

Haushaltswirksamkeit:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, bei	Produkt: 28100
Investitionskosten:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: 150.000,- €
Drittmittel:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Kulturausschuss	05.11.2019	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	14.11.2019	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Erweiterung der Ausstellungsfläche des Purrmann-Hauses

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erweiterung der Ausstellungsfläche des Hans Purrmann-Hauses mittels Umbau der dazugehörigen Einliegerwohnung.

Begründung:

Die Wohnung im Gebäude des Hans Purrmann-Hauses ist frei geworden. Aufgrund der gemeinsamen Erschließung mit dem Purrmann-Haus über den dazugehörigen Hof kommt es zu Störungen für die Mieter, vor allem an den Wochenenden und an Feiertagen. Eine Neuvermietung wäre deshalb mit vielen Einschränkungen verbunden. Der Vorschlag der Verwaltung und der Kuratorin des Purrmann-Hauses, Maria Leitmeyer, zielt deshalb auf eine Vergrößerung der Ausstellungsfläche des Hauses, die mit einem Mauerdurchbruch möglich wird. Zu den Projektkosten zählen die Erweiterung von Einbruchmelde- und Brandmeldeanlage, der Rückbau von Küche und Bad und die notwendige Beleuchtung für Museumszwecke.

Konzept:

Das Hans Purrmann-Haus als Museum, Archiv, Forschungszentrum und kulturelle Begegnungsstätte

Thematischer Überbau: „Klassische Moderne“

1. Das Purrmann-Haus heute

Das Purrmann-Haus beherbergt die größte öffentliche Sammlung an Werken der beiden Matisse-Schüler Hans Purrmann und seiner Frau Mathilde Vollmoeller-Purrmann mit insgesamt rund 500 Gemälden, Aquarellen und Druckgrafiken des Künstlerpaares. Zudem werden im Archiv des Purrmann-Hauses rund 2000 Briefe, Dokumente, Fotografien und andere Archivalien zu Hans und Mathilde Purrmann und ihrem Umfeld bewahrt. In den letzten Jahren ist die Bedeutung des Purrmann-Hauses sowohl als Ausstellungs- und Veranstaltungsort wie auch als Kooperationspartner für Ausstellungs- und Forschungsprojekte stetig gestiegen.

Als Ort der kulturellen Begegnung mit einem reichen Programm für alle Generationen und einer möglichst große Vielfalt an Zielgruppen ist das Haus eine feste Größe der Speyerer Kulturszene.

2. Das „Museum Purrmann-Haus“ 2020

Im Jahr 2020 feiert das Purrmann-Haus das Jubiläum seines 30-jährigen Bestehens. Nun bietet sich die einzigartige Gelegenheit, das immerwährende Problem des Platzmangels im Purrmann-Haus zu beheben. Da der Mieter der Einliegerwohnung im hinteren Gebäudetrakt des Hauses ausgezogen ist, kann die Ausstellungsfläche mit geringem baulichem Aufwand dabei gewonnen zusätzlichen Ausstellungsfläche für Wechselausstellungen würde sich das Purrmann-Haus Speyer einreihen in die deutsche Museumslandschaft zum Thema der „Klassischen Moderne“.

Mit der Erweiterung des Purrmann-Hauses als „Museum Purrmann-Haus“ mit der hinzugewonnen Ausstellungsfläche ließen sich folgende Projekte realisieren:

1. Sonderausstellungen mit Themenschwerpunkt „Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann und die Klassischen Moderne“ (z.B. Künstlerinnen und Künstler aus dem Umkreis des Künstlerehepaars, Académie Matisse, Café du Dôme, etc.)

2. Lebendiger Ort kultureller Begegnung

Fortsetzung und Intensivierung des Purrmann-Hauses als Ort kultureller Begegnung für eine Vielzahl an Besuchergruppen, der Kunst und Kultur für jedermann erfahrbar macht.

Derzeit bestehen folgende Angebote und Vernetzungen innerhalb der städtischen Kulturszene:

- Konzertreihe „Klangbilder“ (Kooperationspartner: Musikschule der Stadt Speyer)
- Schulprogramm (Speyerer Schulen und Kindergärten)
- Kult(o)urnacht
- Veranstaltungen für Menschen mit Demenz (Kooperationspartner: Seniorenbüro)
- VHS-Programm
- Führungen für Menschen mit Einschränkungen
- Wissenschaftliche Vorträge

3. Forschungsprojekte und Symposien mit abschließender Ausstellung und Publikation

- z.B. „Hans Purrmann – die Speyerer/Münchener Zeit“ oder „Mathilde Vollmoeller-Purrmann und Künstlerinnen Anfang des 20. Jahrhunderts“
- Werkverzeichnis Mathilde Vollmoeller-Purrmann (bereits in Arbeit)
- Band 2 der Briefedition Hans und Mathilde Purrmann (bereits in Arbeit) und andere Briefeditionen

4. Tourismus

Die Klassische Moderne gehört nach wie vor zu den „Blockbustern“ der Ausstellungsszene.

3. Bauliche Maßnahmen zur Erweiterung der Ausstellungsfläche des Purrmann-Hauses

- Durchbruch im OG/Zugang
- Beleuchtung
- Erweiterung der bestehenden haustechnischen Anlagen
- Malerarbeiten